

Schulinternes Curriculum EK – Geschwister-Scholl-Gymnasium, Unna - Kl.9

Die im KLP Sek I ausgewiesenen Einzelkompetenzen aus den Bereichen Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz werden kontinuierlich in allen Unterrichtsreihen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen vermittelt und vertiefend angewandt.

Überthema → Unterthema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz
<p>• Eine Welt – ungleiche Welt?</p> <p>→ verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten</p> <p>→ das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt; mögliche Fallbeispiele: Welthandel Kakao; Fair Trade</p> <p>→ landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung; mögliches Fallbeispiel: Welthandel Kakao</p> <p>→ Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion; mögliche Fallbeispiele: Ferntourismus Bali und/oder Namibia</p> <p>→ <u>fakultativ:</u> Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen; mögliche Fallbeispiele: Armut in Deutschland; Kinderarbeit</p>	<p>Inhaltsfeld 6</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung <p>Inhaltsfeld 8</p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume • analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung (bspw. <i>fair trade</i>, ...) dar • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse bspw. im Rahmen der Kakaoproduktion und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • stellen – bspw. verdeutlicht an der Kakaoproduktion – einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern – bspw. verdeutlicht anhand des Tourismus in Bali und/oder Namibia – her • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an, insbesondere: Alphabetisierung, BIP, Entwicklungszusammenarbeit, Entwicklungsland, fair trade, Ferntourismus, HDI, Industrieland, informeller Sektor, Kaufkraftparität, Kindersterblichkeit, Schwellenland, terms of trade, Welthandel
<p><u>themenbezogene topographische Verflechtungen</u></p> <p>⇒ ausgewählte Wirtschaftsregionen der Welt</p> <p>⇒ sozioökonomische Gliederung der Erde</p> <p>⇒ Handelsströme zwischen den Wirtschaftsregionen der Welt</p>		

Überthema → Unterthema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz
<p>• Demographie / Migration</p> <p>→ Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern; mögliche Fallbeispiele: Welt und Indien oder Deutschland</p> <p>→ räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten; mögliche Fallbeispiele: Transmigrasi oder Ruhrgebiet (ggf. in Kombination mit Projektarbeit + Exkursion Zeche Zollverein, Essen; insbesondere für ehemalige ELA-Klassen im Rahmen der ELA-Projektarbeit; Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geschichte möglich)</p>	<p><u>Inhaltsfeld 7</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem 	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern, wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an, insbesondere: Altersstruktur, Altersstruktureffekt, Bevölkerungswachstum, demographischer Übergang, Ersatzniveau, Geburten-/ Sterberate, Verdoppelungszeit, Wachstumsrate, Migration
<p>• Wachsen und Schrumpfen von Städten im Kontext von Globalisierung</p> <p>→ Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern</p> <p>→ Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern; mögliche Fallbeispiele: Modell der westeuropäischen Stadt ggf. anhand des Raumbeispiels Köln, schrumpfende Städte ggf. anhand des Raumbeispiels Hoyerswerda, wachsende Städte in Entwicklungsländern ggf. anhand des Raumbeispiels Mexico-City, global cities ggf. anhand des Raumbeispiels London</p>	<p><u>Inhaltsfeld 7</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem <p><u>Inhaltsfeld 8</u></p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft, wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an, insbesondere: Agglomeration, Landflucht, Marginalisierung, push-/ pull-Faktor, Slum, Stadt, Suburbanisierung, Verstädterung
<p><u>themenbezogene topographische Verflechtungen</u></p> <p>⇒ ausgewählte Wirtschaftsregionen der Welt</p> <p>⇒ sozioökonomische Gliederung der Erde</p>		

<p style="text-align: center;">Überthema → Unterthema</p>	<p style="text-align: center;">Inhaltsfeld</p>	<p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p>
<p>• (Land-)Wirtschaft zw. Ökonomie und Ökologie in einem sich wandelnden Europa</p> <p>→ landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung</p> <p>→ Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration; mögliche Fallbeispiele: europäische Agrarpolitik, Mare del Plastico, ...</p> <p>→ Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen; möglicher Fallbeispiel: u.a. Ruhrgebiet (ggf. in Kombination mit Projektarbeit + Exkursion Zeche Zollverein, Essen; insbesondere für ehemalige ELA-Klassen im Rahmen der ELA-Projektarbeit; Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geschichte möglich)</p>	<p><u>Inhaltsfeld 6</u></p> <p>Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <p><u>ggf. Inhaltsfeld 7</u></p> <p>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</p> <p><u>Inhaltsfeld 8</u></p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf der europäischen, ggf. außereuropäischen Maßstabsebene • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an, insbesondere: Absatzmarkt, Bewässerung, Intensivanbau, nachhaltige Landwirtschaft, Subvention, Aktiv-/ Passivraum, Disparitäten, Strukturwandel, Transformation
<p><u>themenbezogene topographische Verflechtungen</u></p> <p>⇒ ausgewählte Wirtschaftsregionen in Europa</p> <p>⇒ wichtige Industrie- und Verdichtungsräume in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union</p>		

Überthema → Unterthema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz
<p>• Raumanalyse China</p> <p>→ verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten</p> <p>→ Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</p> <p>→ Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Schwellenländern</p> <p>→ räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten</p> <p>→ Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung</p> <p>→ landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung</p>	<p><u>Inhaltsfeld 6</u></p> <p>Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <p><u>Inhaltsfeld 7</u></p> <p>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</p> <p><u>Inhaltsfeld 8</u></p> <p>Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf der chinesischen Maßstabsebene • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung • stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf • erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Schwellenländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen • stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar • nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten • analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar • erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz
<p><u>themenbezogene topographische Verflechtungen</u> ⇒ ausgewählte Wirtschaftsregionen in der Welt, hier: China</p>		